

Auf dieser Zeichnung sind die 100füßigen Horizontalen in Carmin durchzuführen. (Für die Sectionen in ebenen Gegenden, mit geringem Relief bleibt eine Bestimmung wegen Durchführens mehrerer Horizontalen, dem jedesmaligen Bedürfniß entsprechend, vorbehalten.) Außerdem sind in dieser Delcopie alle Wasserläufe mit blauen Linien, alle Wege, welche in die 100000 theilige Karte aufgenommen werden sollen, mit braunen Linien anzugeben. Die Grenzanpassungen dieser Delcopie sind, besonders in Bezug auf das Wegenetz, genau zu berücksichtigen.

C.

Bestimmungen über die von den Offizieren zu leistenden Nebenarbeiten.

1. Militairische Bodenkarten.

Das Uebersichtsblatt der Section wird zur Anfertigung einer Bodenkarte benutzt und muß demnach möglichst conservirt werden. Der Boden wird in 3 Hauptklassen getheilt und danach verschieden bezeichnet. —

1. Klasse. Boden, welcher in nasser Jahreszeit für Truppen sehr schwierig zu passiren ist, (Lehm mit Mergel oder Kalk, Thon, fetter Lehm, Dammerde mit Thon oder Lehm stark gemischt, torfhaltiges Ackerland) wird blaß carminroth angelegt. — Stellen, welche bei Regenwetter ganz unpracticabel werden, (z. B. mergelhaltiger Lehm, fetter Thon, Boden der Niederungen und Marschländer) mit dunklem Carmin aufgesetzt.

2. Klasse. Lehm und Dammerde, mit Sand oder